

Nachtrag zu den drei Abhandlungen über die Holbein'sche (Meier'sche) Madonna

im 12. Bande dieses Archivs S. 1. 54. 193.

Von G. Th. Fechner.

In der letzten der obigen Abhandlungen habe ich (S. 196) einen wahrscheinlich nöthig werdenden Nachtrag dazu in Aussicht gestellt, den ich hier gemeinsam zu allen drei Abhandlungen gebe, da sich ein solcher seitdem wirklich nöthig gemacht hat. Meist betrifft er nur Zusätze und Berichtigungen in Kleinigkeiten; ein wichtigeres Interesse aber knüpft sich an die historischen Entdeckungen Woltmann's über das Darmstädter Exemplar unseres Bildes, welche zu S. 196, und die sich mit darauf beziehenden Verhandlungen über die Aechtheit des Dresdener Exemplars, welche zu S. 242 nachgetragen sind. Die wichtigsten Berichtigungen beziehen sich auf die früher nach ungenügenden Nachbildungen von mir gemachten Angaben über die Alters- und Charakterverhältnisse der Portraits und Skizzen zu unserem Bilde und die darauf zu gründenden Schlüsse, zu S. 240.

Die Einschaltungen zu den folgenden Paginabezeichnungen geben die Pagina nach den Separatabdrücken der betreffenden Abhandlungen, wo sie von den voranstehenden des Archives abweichen, wie es bei den beiden letzten Abhandlungen der Fall ist.

Zu S. 4. Ueber Votiv-Marienkilder.

Herr St. M., auf dessen Angaben über die Votivbilder in Marienkapellen ich mich mehrfach berufen habe, hat mir später erklärt, dass er sich bei Nennung des Maria-Joseph-Stiftes zu München, als eines Ortes, wo Votiv-Marienkilder zu finden, in der Erinnerung getäuscht habe (was nach der Langjährigkeit der Erinnerung leicht möglich), indem er es